

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **19.03.2025**, 19:31 Uhr,
Gemeindehaus Helstorf, Brückenstraße 13, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Jens Lüers

Mitglieder

Herr Marvin Ahlers

Herr Arndt Heinemann

Herr Stephan Holubarsch

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Dr. Romy Neumeister

Herr Andreas Pagel

Herr Patrick Scharp

Verwaltungsangehörige/r

Frau Birgit Engel

Frau Wiebke Prause

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
 - 4.1 Finanzierung Grundschule Helstorf
 - 4.2 Endausbau Neubaugebiet Helstorf
 - 4.3 Aushub auf dem Spielplatzgelände in Helstorf
- 5 Antwort der Kommunalaufsicht und Beratung zur weiteren Vorgehensweise
- 6 Anfragen
 - 6.1 Spielgeräte der Kita Esperke
 - 6.2 Hort Mandelsloh
 - 6.3 Mensasituation in der Grundschule Mandelsloh
 - 6.4 Betriebskosten Grundschule Helstorf
 - 6.5 Radweg Luttmersen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Luft eröffnet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Sie teilt mit, dass bereits im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der TOP 1 (Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung) vorgezogen und die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde.

Der Tagesordnungspunkt 1 (Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2025) wird einstimmig abgesetzt und auf die nächste Sitzung vertagt, da noch nicht alle Mitglieder des Ortsrats Helstorf die Möglichkeit hatten das Protokoll über die Sitzung vom 26.02.2025 zu lesen.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2025

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2025 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Es liegen keine Berichte und Bekanntgaben vor.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

4.1. Finanzierung Grundschule Helstorf

Aus den Reihen der Zuschauer werden folgende Fragen gestellt: Wann wird das Geld aufgebracht um den Schulneubau zu realisieren und wer ist für die Planung bei der Stadt zuständig?

Antwort der Verwaltung:

Antwort: Die Finanzhoheit liegt beim Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge. Für die konkrete Planung von Gebäuden ist grundsätzlich der Fachdienst Immobilien zuständig.

4.2. Endausbau Neubaugebiet Helstorf

Einer der Gäste fragt, wann genau der Endausbau der Straße im Neubaugebiet erfolgt.

Antwort der Verwaltung:

Der Endausbau wird, wie im Ortsratsprotokoll der Sitzung 20.11.2024 beschrieben, nach der Herstellung der Mehrfamilienhäuser im Bereich des Wendehammers, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025 erfolgen. Genauer kann der Termin zur Zeit nicht vorausgesagt werden. Ein genauer Termin des Beginns des Endausbaus kann erst nach Beauftragung der ausführenden Firma genannt werden (ca. 14 Tage vor Baubeginn).

4.3. Aushub auf dem Spielplatzgelände in Helstorf

Es ist aufgefallen, dass sich auf der Oberfläche des verankerten Aushubs auf dem Spielplatzgelände Ortsfremde Gegenstände befinden (bspw. Metallecken, Betonklotz). Ist dies der Verwaltung bekannt und wann wird dies entfernt?

Antwort der Verwaltung:

Die Metallteile und Gegenstände werden umgehend entfernt!

5. Antwort der Kommunalaufsicht und Beratung zur weiteren Vorgehensweise

Für den TOP 5 gibt Frau Luft die Sitzungsleitung an Herrn Lüers ab. Es wird kurz über den Prüfantrag und die Antwort der Kommunalaufsicht diskutiert. Anschließend verliert Frau Luft die Anfrage der CDU Fraktion des Orsrates der Ortschaft Helstorf.

Die SPD Fraktion des Orsrates der Ortschaft Helstorf meldet Beratungsbedarf an und beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung. Dieser Sitzungsunterbrechung von 20:25 Uhr bis 20:32 Uhr wird einstimmig zugestimmt. Anschließend stellt die SPD Fraktion des Orsrates der Ortschaft Helstorf einen Änderungsantrag, dass auch die SPD Fraktion als anfragende Fraktion in die Anfrage mit aufgenommen wird. Dieser Änderungswunsch wird einstimmig angenommen und Zeile zwei der Anfrage entsprechend geändert.

Anschließend richten die CDU und SPD Fraktionen des Orsrates der Ortschaft Helstorf folgende Anfrage an die Verwaltung: **(Anlage 1)**

Nach Ablehnung des Prüfantrages bzgl. der Streichung der Planungsmittel für den Schulstandort der GS Mandelsloh/Helstorf in Helstorf durch die Kommunalaufsicht, hat die CDU OR Fraktion diese Ablehnung juristisch prüfen lassen.

Die Begründung der Ablehnung ist rechtlich verbindlich allerdings, so die Aussage der Juristin, entbindet die Streichung der Planungsmittel die Verwaltung nicht von ihrer Aufgabe, die beiden Ratsbeschlüsse (2021 und 2022), die durch den Ausgang des Bürgerbescheides bestätigt wurden, umzusetzen.

Daher die heutige Anfrage, wann konkret mit der Planung des Schulstandortes begonnen wird und wie die zeitliche Abfolge geplant ist, um nach 4 Jahren konkret mit der Umsetzung des Ratsbeschlusses zu beginnen.

Ferner bitten wir darum, uns über die Ergebnisse der einzelnen Planungsschritte, z.B. Gebäudeprüfung hinsichtlich Erhalt und Sanierung oder Abriss, zu informieren, damit wir den Anfragen der Eltern gegenüber aussagefähig sind.

Antwort der Verwaltung:

Antwort: Mit der Planung zum Grundschulstandort wird im Einklang mit der zukünftigen Haushaltsplanung begonnen.

6. Anfragen

Ab dem TOP 6 übernimmt Frau Luft wieder die Sitzungsleitung.

6.1. Spielgeräte der Kita Esperke

Können die Spielgeräte der DRK Kita Esperke bei Schließung der Einrichtung in Teilen auf den örtlichen Spielplatz verortet werden?

Antwort der Verwaltung:

Ob und welche Spielgeräte der DRK Kita Esperke bei Schließung auf den örtlichen öffentlichen Spielplatz umgesetzt werden können, wird zurzeit geprüft und Bestandteil der Verhandlungsgespräche mit dem DRK.

6.2. Hort Mandelsloh

Sollen mit Schließung des Hortes Mandelsloh und Beginn der Trilateralen Verträge die beiden Horträume der Schule angegliedert werden und damit dem Ganzttag zur Verfügung stehen?

6.3. Mensasituation in der Grundschule Mandelsloh

Aktuell essen die Schüler an der GS Mandelsloh/Helstorf in „2 Schichten“. Essen auch die Hort Kinder in dieser Zeit?

Wenn dies nicht der Fall ist, würden mit Wegfall der Horte im Schuljahr 2026/2027 max. 50 Kinder mehr in der Verpflegung. Wie ist hier die Logistikplanung?

Verweis auf TOP 3.2 des letzten Protokolls der Ortsratssitzung des Orsrates Helstorf am 26.02.2025

Antwort der Verwaltung:

Die Hortgruppe nutzt die Mensa bereits parallel. Eine Umorganisation der bestehenden Abläufe ist nicht erforderlich.

Zum TOP 3.2 (Mensasituation in der Grundschule Mandelsloh) des Protokolls der Ortsratssitzung des Orsrates Helstorf am 26.02.2025 (Es kommt die Frage auf wie sich die Mensasituation (in Mandelsloh) weiterentwickeln soll, wenn die Anzahl der Schüler steigt? (bzgl. Essenszeit, angepasster Stundenplan, Wartezeit bei Essensausgabe o.ä.) gibt es folgende

Antwort der Verwaltung:

Die Mensa der Grundschule Mandelsloh/Helstorf bietet etwa 120 Sitzplätze. Die Kinder können aus pädagogischen, schulorganisatorischen und personellen Gründen zeitversetzt zum Essen gehen, sodass keine Wartezeiten bestehen. Auch für die kommenden Jahre bietet die Mensa genügend Raum. Eine Umorganisation der bestehenden Abläufe ist nicht erforderlich. Die Essensituation kann weiterhin gut organisiert werden. (Anlage 2)

6.4. Betriebskosten Grundschule Helstorf

Wie hoch sind die aktuellen Betriebskosten im Schulgebäude in Helstorf?

6.5. Radweg Luttmersen

In Luttmersen wurde im Bereich der Hauptstraße ein Radweg eingerichtet. Da die Hauptstraße an einer Stelle bereits durch eine Scheune verengt ist, stellt sich die Frage, welche Straßenbreite dort nach der Sanierung geplant ist und ob der Radweg so bestehen bleibt?

Antwort der Verwaltung:

Der Straßenbaulastträger, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover, teilt dazu folgendes mit:

Nach der Sanierung ist die Hauptstraße in Luttmersen an der betreffenden Stelle etwa 6 Meter breit geplant. Der Radweg bleibt auch nach der Sanierung bestehen und wird eine Breite von etwa 1,10 Meter haben. Dies stellt sicher, dass der Radweg weiterhin ausreichend Platz für den Radverkehr bietet, auch wenn die Straße durch die Scheune an dieser Stelle verengt ist.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft beendet die Sitzung um 20:40 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 15.05.2025